

«Es wird nie eine Anti-Cellulite-Creme geben, die nützt»

Cosmetics Cop Paula Begoun entlarvt die Tricks der Kosmetikindustrie



Gesichtscreme: «Zu viel Stress für die Haut», sagt Begoun

Foto: Getty Images

Silvia Aeschbach

Ihr Urteil wird gleichermaßen gefürchtet und geliebt. Nicht umsonst trägt die Amerikanerin Paula Begoun den Spitznamen «Cosmetics Cop». Ihr unabhängiges Urteil über Tausende von Kosmetikprodukten kann über Erfolg oder Misserfolg einer Marke mitentscheiden. Ihre Website Beautytipedia.com wird weltweit täglich von Zehntausenden konsultiert und ist das ultimative Produktverzeichnis. Sie hat über 20 Bücher zum Thema Schönheit geschrieben; ihr berühmtestes «Don't Go to the Cosmetics Counter Without Me» wurde über drei Millionen Mal verkauft und erscheint bald in der 10. Auflage. Detailliert werden alle gängigen Marken und deren Produkte einer Analyse und einer Bewertung unterzogen. Es ist eine Art Nachschlagewerk, das mitunter «die Bibel» genannt wird. Es geht vor allem um Inhaltsstoffe, die reizen könnten oder unnötig sind, und letztlich einfach darum, ob ein Produkt hält, was es verspricht. Oder ob eine Creme oder ein Serum an Tieren getestet worden ist – es sind erschreckend viele.

Sie wertet seit 30 Jahren Forschungsergebnisse aus

Mittlerweile beschäftigt Begoun 1000 Mitarbeiter und hat soeben eine eigene Schönheitslinie auf den Markt gebracht. Was macht ihren Erfolg aus? Sie ist einzigartig und unbestechlich. Zwar tun unzählige Blogger und selbsternannte Beautyexperten ihr Urteil im Internet kund, aber niemand verfügt über einen solchen

Wissensschatz was Pflege, Kosmetik und vor allem Inhaltsstoffe betrifft wie die 61-Jährige. Seit über 30 Jahren wertet sie Forschungsergebnisse aus, spricht mit Dermatologen, Wissenschaftlern und Medizinjournalisten. Dass sie über keine akademische Titel verfügt, tut ihrem Erfolg keinen Abbruch. «Die meiste Zeit verbringe ich mit dem Lesen von



Begoun: Es gibt keinen geheimen Wirkstoff gegen Falten

Tipps von Paula Begoun

Serum

–Sehr gut: Bobbi Brown Intensive Skin Supplement (ca. 91 Fr.)
–Schlecht: Guerlain Super Aqua-Serum (ca. 160 Fr.)

Sonnenpflege

–Sehr gut: Clinique Sun SPF 30 Body Cream (ca. 30 Fr.)
–Schlecht: Clarins Oil Free Lotion Spray SPF (ca. 39 Fr.)

Mascara

–Sehr gut: Cover Girl Lash Blast Length und Lash Blast Volume (ca. 13 bzw. 12 Fr.)
–Schlecht: Yves Saint Laurent Mascara Volume Effet Faux Cils Shocking (ca. 50 Fr.)

Fachliteratur», sagt Begoun, die als Mädchen unter schwerer Akne litt. Aus dieser Zeit stammt auch ihr Wissensbedürfnis, was Gesichtspflege betrifft. «Ich besuchte Dutzende von Dermatologen, aber meiner Haut ging es immer schlechter», erinnert sie sich. «Mit meinen Forschungen wollte ich erreichen, dass niemand erleben muss, was ich erlebt habe.»

Heute ist ihre Haut perfekt. Begoun geht gut und gern für zehn Jahre jünger durch als sie ist. Vielleicht, weil sie all die Cremes und Seren nie an sich selber testet? «Zu viel Stress für die Haut», meint sie trocken. Ihre Beziehung zu Kosmetikfirmen? «Vermutlich verbindet uns eine Art von Hassliebe. Die meisten Firmen kommunizieren gar nicht mit uns.» Wurde sie bei einem schlechten Urteil auch schon mal unter Druck gesetzt? «Nein», lautet die klare Antwort.

Natürlich kämen schon mal böse Briefe aus Rechtsabteilungen. «Wir schreiben dann zurück: Hier sind unsere Forschungsergebnisse und Entscheidungsgrundlagen, nach welchen Faktoren wir Ihr Produkt getestet haben. Wenn Sie uns Ihre Forschungsergebnisse schicken und uns erklären, warum die unseren falsch sind, werden wir sie ändern.» In 99 Prozent der Fälle komme nie eine Antwort zurück.

Die häufigsten Fragen, die sie beantworten muss: 1. Gibt es ein Gesichtsprüfung, das den Alterungsprozess verlangsamen kann? «Ja, absolut. Das wichtigste ist der Sonnenschutz mit einem Faktor über SP25, aber auch Produkte mit Antioxidantien, Repairstof-

fen und entzündungshemmenden Substanzen.» Sind die Falten aber schon da, werde es schwierig. «Oder kennen Sie einen plastischen Chirurgen, der seine Tätigkeit aufgegeben hat, weil eines der unzähligen Anti-Aging-Produkte gewirkt hätte?» 2. Gibt es eine Anti-Cellulite-Creme, die nützt? «Nein, und es wird auch nie geben. Denn das Problem hat nichts mit Fett, sondern mit weiblichen Hormonen zu tun.» 3. Ist eine teure Creme wirksamer als eine billige?

Lockerer Verhältnis zu kosmetischen Operationen

«Nein. Der Preis einer Creme sagt nichts über die Wirksamkeit eines Produktes aus. Wir haben Hunderte exklusiver Produkte untersucht und problematische Essenzen wie Duft- und Konservierungsstoffe oder andere toxische Stoffe gefunden.» Die «grösste Lüge der Kosmetikindustrie» sei, dass suggeriert werde, es gebe einen geheimen und speziellen Wirkstoff, der lifte, straffe und Falten verschwinden lasse.

Obschon sie es eigentlich wüssten: Weshalb fallen die Frauen immer wieder darauf rein? «Die Träume, die die kosmetische Industrie verkauft, sind sehr verführerisch. Aber natürlich gibt es auch tolle Produkte, die Hoffnungen erfüllen.» Persönlich verlässt sich Begoun nicht nur auf Beautyprodukte. Ihr Verhältnis zu Botox, Fillern und kosmetischen Operationen ist locker und deren Verwendung «eine Option». «Kein Gesichtsprüfung hat die gleiche Wirkung wie diese Hilfsmittel», sagt sie.

Barometer



Kaufrausch garantiert

Die Schuhabteilung von Manor ist eine Wucht: Da gibt es Marken wie Dune, Steve Madden oder Minelli. Hin- und herstöckeln!



Fertig geruselt

Damit Frauen im Stehen urinieren können, gibt es raffinierte Helferlein namens Urinella. Segensreiche Erfindung für Open Airs.



Schubidu

Wir summen den Coversong «Swimming Pool» der Genfer Band Caramel Brown seit Tagen. Der perfekte Soundtrack für den Sommer.



Fieser Abdruck

Ja, ganze Badeanzüge haben Stil. Und verströmen Klasse. Wenn bloss danach dieser bleiche Bauch nicht wäre.

Haarig

Sie habe 112 Länder bereist, sagte die ehemalige US-Aussenministerin Hilary Clinton unlängst – und immer sei es am Ende um ihre Frisur gegangen. Das ist, weil die Welt lieber guckt als denkt.



Mücken-Magnet

Wieso bloss riechen so viele Duschmittel nach Früchten? Zieht man damit nicht magisch allerhand Insekten an?



Bitte hier entlang

Es gibt Nichtraucher, die wedeln beim Draussitzen den Rauch vom Nebentisch weg. Das Problem ist keines: Drinnen ist doch garantiert rauchfrei!

Ma no!

Christa Rigozzi hat eine Schmuckkollektion entworfen. Wieso nur?, fragen wir, erschöpft von einer weiteren wahnsinnig kreativen Ex-Miss.

